



Governorbrief Januar 2022

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,
liebe Rotaracterinnen und Rotaracter!

Das neue Jahr ist bereits vier Wochen alt, der Winter noch nicht eingekehrt und der rotarische Alltag stellt uns wieder vor einige Herausforderungen. In vielen Gesprächen mit Freundinnen und Freunden höre ich den Wunsch nach Begegnungen, begleitet aber auch von der Sorge über Ansteckungen. Ein rotarischer Freund aus Berlin, Mitglied im Deutschen Governorrat und Teilnehmer des Berliner Krisenteams, prägte den Begriff der „Corona-Normalität“. Mit der Pandemie leben zu lernen! Das bedeutet, verantwortungsvoll Möglichkeiten der Begegnungen auszuloten, Alternativen zu finden, um rotarische Begegnungen stattfinden zu lassen. Ob die Zoom-Meetings als Kaminabende mit einigen Freunden genutzt werden können, ob Boßeln und Wanderungen auf dem Plan stehen oder ob die physischen (Hybrid-)Treffen vor Ort unter Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften stattfinden können, das obliegt den Vorständen in den Clubs. Freundschaften pflegen können wir nur durch Begegnungen.

Action Day

Die Vorbereitungen für den Action Day laufen auf Hochtouren. Unser Team mit Sibylle Thalmann-Haffter und Horst Baraczewski koordiniert die Aktionen und steht euch unterstützend zur Seite. Die Distriktpräsidentin von Inner Wheel, Claudia Friedrichs, hat mir auch ihre Unterstützung signalisiert, sodass wir die gesamte rotarische Familie am 21.5. einbinden können. Zusammenfassend unsere Bitten:

Unser Action Day soll ein **rotarischer Hands-on-Event mit möglichst vielen unterschiedlichen Akteuren** (IAC, RAC, IWC, Partnerclub in der Region) sein.

Meldet [Freundin Thalmann-Haffter](#) eure Aktionen bis zum 20. Februar, damit wir sie in die **virtuelle rotarische Landkarte** von Deutschland und der Schweiz einpflegen können

(<https://padlet.com/RotaryDACH/ewrl9betj1lwwpi9>).

Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit – das sind die beiden Schwerpunkte unseres Action Days. Wir werden im Rahmen der Distriktkonferenz am 25. Juni in Quakenbrück ausführlich auf eure Aktionen eingehen.



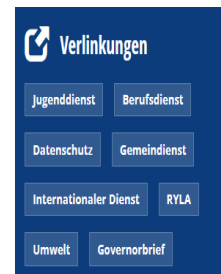
Ruanda

Großartig!!! Wir haben sage und schreibe 146206,03 € auf unserem Spendenkonto! Wir schließen Ende Februar nun das Konto offiziell und kommunizieren dann die Summe an unseren Partner in Ruanda. Solltet ihr noch Spenden beabsichtigen, nehmen wir diese selbstverständlich gerne an. Kontaktiert mich bitte in diesen Fällen! Wir werden nun eine größere Schule bauen können! Auch beabsichtige ich eine Schulküche mit einzuplanen. Das alles ist dank eurer Spenden nun möglich geworden. Aktuelle Infos unter <https://ruanda1850.de>



Wusstet ihr schon ...?

- Freundin und Incoming-Präsidentin Firoozeh Milbradt (RC Worpswede) taucht in ihrem Buch „**Der Rote Gerd**“ (ich bin nicht gemeint!) in die Sagenwelt des Teufelsmoores ein. Es lohnt sich zu lesen!
- Der sich in Gründung befindende Rotary Club Bramsche wird im Mai gechartert werden können. Die neuen Freundinnen und Freunde sind sehr engagiert und freuen sich auf die rotarische Gemeinschaft.
- Wir haben am Ende unserer Distrikt-Website Verknüpfungen für die Governorbriefe und die Informationen aus dem Umwelt-Dienst hinzugefügt. Hier findet ihr die aktuellen Informationen, u. a. ist dort auch der Umwelt-Newsletter hinterlegt (<https://rotary.de/distrikt/1850>).



Termine Februar

- **Webinar NEU: Mitgliedschaftserweiterung**, Mittwoch, den 16.02.2022, 19.30–21.00 Uhr. Dieses Seminar ist Bestandteil des PETS und richtet sich an die Incoming-Präsidentinnen und -Präsidenten. Vorab gibt es aktuelle Informationen über unseren **Schulbau in Ruanda**.
- **Podcast „Rotary bewegt“** auf Spotify – Neuausgabe am Samstag, den 19.02.2022 mit Jörg Saathoff, Präsident des RC Norderney. Wir unterhalten uns über die großartige Aktion „Rotary sagt Danke“ und über seinen permanenten Einsatz für die Opfer in den Hochwassergebieten.

Save the date

- **PETS** am Freitag, den 4. März 2022 in Wildeshausen
- **Distriktrainingsversammlung** am Samstag, den 5. März 2022 in Wildeshausen
- **Webinar am Mittwoch, den 16.03.2022 um 19.30 Uhr mit Prof. Ulrike Protzer zum Thema „Weg aus der Pandemie“**
Unter dem neu aufgelegten Motto „**zusammen/Perspektive/schaffen**“ (**z/P/s**) richtet die rotarische Familie, bestehend aus dem RC Wilhelmshaven, RC Wilhelmshaven-Friesland, RC Varel-Friesland und RC Jever-Jeverland sowie dem Rotaract Club Wilhelmshaven und dem Inner Wheel Club Wilhelmshaven-Friesland, ihren Fokus auf die durch die Covid-19-Pandemie besonders benachteiligten Zielgruppen in unserer Region. Bisher fand u. a. ein erfolgreiches Benefizkonzert statt. Für ein weiteres Modul des „z/P/s“-Projektes der rotarischen Familie konnte die renommierte und mittlerweile in allen Medien präsente Virologin **Frau Prof. Ulrike Protzer** gewonnen werden. Sie ist Direktorin der Institute für Virologie des Helmholtz-Zentrums und der Technischen Universität München und aktiv an der aktuellen Corona-Forschung beteiligt. Als Infektionsepidemiologin ist ihr aktuell die Verbesserung der Kommunikation zwischen Politikern, Medizinern und der Bevölkerung ein besonderes Anliegen.

Alles Gute euch und euren Familien! Ich grüße euch für heute herzlich.

Euer

Mutig sein!